

### **Invoice to cash: Euler Hermes bringt neuartige digitale Factoring-Lösung auf den Markt**

- Neues Angebot bringt frische Liquidität für kleine und mittelständische Unternehmen und erhöht Vertrauen im digitalen Handel
- Digital & einfach: Sicherheit in Echtzeit mit nur einem Klick und ohne bürokratischen Aufwand
- Sofort: Auszahlung des Finanzierungsbetrags innerhalb eines Bankarbeitstags
- Diskret: Stilles Factoring gewährleistet volle Diskretion, kein Erklärungsbedarf bei Abnehmern
- Flexibel: keine Vertragsbindung, Absicherung einzelner Rechnungen ohne Mindestgebühren, volle Kostentransparenz

**Hamburg, 6. August 2018** – Der weltweit führende Kreditversicherer Euler Hermes bietet mit „Invoice to cash“ ab sofort eine innovative Factoring-Lösung für kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) an. Das neue digitale Angebot der Allianz-Tochter ermöglicht es KMUs, ihre Forderungen aus Warenlieferungen an Euler Hermes zu verkaufen – ohne größeren organisatorischen Aufwand. Die Risiken gehen dabei vollständig auf Euler Hermes über. Der Verkäufer hat auf diese Weise sofort vollständige Sicherheit und erhält gleichzeitig frische Liquidität – auch für einzelne Rechnungen.

#### **Factoring ganz einfach: Digitalen Haken setzen und schon abgesichert**

„Mit Invoice to cash setzen wir die Digitalisierung unseres Angebots konsequent fort und bauen unser Portfolio für kleine und mittlere Unternehmen weiter aus“, sagt Ron van het Hof, CEO von Euler Hermes in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Mit unserer Lösung machen wir den digitalen Handel sicher und Finanzierung ganz einfach: Der Verkäufer setzt nur einen Haken und hat sofortige Liquidität. Darüber hinaus hat er keinerlei Aufwand, denn die Risikoprüfung liegt bei uns und läuft im Hintergrund.“

#### **Digital, sofort, diskret und ohne Vertragsbindung – auch für Einzelrechnungen**

Lieferanten können mit „Invoice to cash“ flexibel Liquiditätsengpässe ausgleichen – ganz ohne lange Vertragslaufzeiten und langwierige, analoge Prüfung von umfangreichen Unterlagen wie bei den meisten Factoring-Angeboten am Markt.

„Digital, sofort und diskret – das zeichnet unsere Lösung aus“, sagt Philip Plass, Produktmanager für Invoice to cash bei Euler Hermes in Deutschland. „Die Handhabung ist denkbar einfach, denn der Verkäufer muss keine umfangreichen Unterlagen zur Prüfung einreichen wie zum Beispiel bei einem Factoring über die Hausbank. Alles läuft komplett digital ab. Wir prüfen die Risiken der Abnehmer in Echtzeit im Hintergrund über unsere Risikodatenbank. Der Verkäufer hat bei seinen digitalen Transaktionen sofortigen Schutz. Mit Invoice to cash bietet Euler Hermes damit erstmals ein echtes und zugleich stilles Factoring für einzelne Rechnungen und geringe Beträge an, komplett ohne Vertragsbindung. Zudem gewährleisten wir volle Diskretion: Der Käufer erfährt bei diesem ‚stillen Factoring‘ nicht, dass eine Rechnung verkauft wurde.“

Euler Hermes zahlt die Rechnung binnen eines Bankarbeitstags an den Verkäufer aus. Es fallen keine Mindestgebühren an. Die Factoringgebühr, die sich unter anderem nach der Bonität des jeweiligen Abnehmers richtet, beinhaltet alle Kosten und schafft für den Kunden somit volle Kostentransparenz.

#### **Euler Hermes setzt auf digitale Lösungen – Sicherheit durch 40 Mio. Unternehmensdaten**

Mit „Invoice to cash“ baut Euler Hermes sein digitales Angebot konsequent weiter aus. Mit „Simplicity Online“, dem Euler Hermes „Smart Portal“ oder dem „Reminder Service“, einem Online Service für Zahlungserinnerungen bietet der Weltmarktführer bereits zahlreiche digitale Lösungen für seine Kunden an. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Absicherung und Liquiditätssicherung von kleinen und mittelständischen Unternehmen mit möglichst geringem organisatorischen Aufwand. Kunden können zudem über eine spezielle App ihr Portfolio online verwalten, Risikoprofile oder Bonitätsbewertungen ihrer Abnehmer einsehen und sich Länderbewertungen sowie Brancheneinschätzungen herunterladen.

Alle Lösungen basieren auf der Euler Hermes Risikodatenbank. Die weltweite Euler Hermes Datenbank analysiert die Bonität von 40 Millionen Unternehmen und hat Zugriff auf drei Millionen Unternehmensdaten in Deutschland.

### Invoice to cash

<https://invoicetocash.de/>

### Simplicity Online

<https://www.eulerhermes-versichert.de>

### Reminder Service

<https://www.eh-reminder-service.com/de>

### Pressekontakt:

Euler Hermes Deutschland (Hamburg)

#### Antje Wolters

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0)40 8834-1033

Mobil: +49 (0)160 899 2772

[antje.wolters@eulerhermes.com](mailto:antje.wolters@eulerhermes.com)

**Euler Hermes** ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist in den Bereichen Kautions-, Garantien- und Inkassogeschäft. Das Unternehmen verfügt über 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen. Über das unternehmenseigene Monitoring System verfolgt und analysiert Euler Hermes täglich die Insolvenzentwicklung kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen.

Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in 52 Ländern vertreten und beschäftigt rund 6.050 Mitarbeiter. Euler Hermes ist eine Tochtergesellschaft der Allianz und wird von Standard & Poor's mit einem Rating von AA bewertet.

2017 wies das Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von EUR 2,6 Milliarden aus und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 894 Milliarden.

Weitere Informationen auf [www.eulerhermes.de](http://www.eulerhermes.de), [LinkedIn](#) oder [Twitter@eulerhermes](https://twitter.com/eulerhermes).

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekanntes Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Euler-Hermes-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoratens, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungsunion und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.